

Pressemitteilung



Europäisches Haus der Stadtkultur e.V.

Baukultur Salon: RUHR.2010

Mittwoch, 26. November 2008, 18.00 Uhr

im stadtbauraum, Schacht Oberschuir, Gelsenkirchen

Gelsenkirchen, den 23. Oktober 2008

Mit Blick auf Istanbul, Glasgow und Liverpool zeichnete sich der Baukultur Salon auch in 2008 als lebendige Plattform des europäischen Dialogs aus. Vor allen Dingen boten die Abende Möglichkeit zur Reflexion der eigenen Ideen rund um die Planungen zum Kulturhauptstadtjahr 2010. Am Ende des Liverpooler Baukultur Salon stand die Aufforderung an die Macher der **RUHR.2010**, weiterhin unangepasst zu sein und die derzeit bestehende Aufbruchstimmung zu nutzen, um ungewöhnliche Wege zu gehen und Experimente zu wagen. Im Mittelpunkt des diesjährig letzten Baukultur Salon steht wieder das Ruhrgebiet mit dem offiziellen Programm für die **Kulturhauptstadt 2010 – Stadt der Möglichkeiten**.

RUHR.2010:

Neue Architekturen und Kreative Quartiere – Zukunftsbilder für das Ruhrgebiet?

Die künstlerischen Direktoren der RUHR.2010 stellen sich der Herausforderung, eine Vision in die Wirklichkeit zu transferieren: das Ruhrgebiet als Metropolregion neuen Typs. Um im internationalen Vergleich mit den angesagten Kreativzentren wie London, Paris oder Barcelona bestehen zu können, braucht die Metropole Ruhr starke emotionale Bilder, die in die Welt getragen werden und viele kreative Querdenker, die sie mit Leben füllen.

Am Mittwoch, den 26. November 2008 findet um 18.00 Uhr zu „RUHR.2010: Neue Architekturen und Kreative Quartiere – Zukunftsbilder für das Ruhrgebiet?“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe Baukultur Salon ein Vortrag und Diskussion statt mit:

Oliver Wittke, Bauminister Nordrhein-Westfalen

Prof. Karl-Heinz Petzinka, Künstlerischer Direktor Architektur/Bildende Kunst
RUHR.2010

Prof. Dieter Gorny, Künstlerischer Direktor Kreativwirtschaft RUHR.2010

Ulrich Fuchs, Stellvertretender Intendant Linz 2009

Moderation:

Ulrike Rose, Europäisches Haus der Stadtkultur und

Katja Aßmann, Europäisches Haus der Stadtkultur/RUHR.2010

Kontakt:

Europäisches Haus der Stadtkultur e.V.

Leithestr. 33

45886 Gelsenkirchen

Tel.: 0209/3 19 81-0

Fax: 0209/3 19 81-11

info@stadtbaukultur.nrw.de

www.stadtbaukultur.nrw.de

Veranstaltungsort:

stadtbauraum

(vormals Schacht Oberschuir)

Boniverstr. 30

45883 Gelsenkirchen

info@stadtbauraum.nrw.de

www.stadtbauraum.nrw.de

Veranstaltungszeiten:

26. November 2008

18.00 Uhr

Bei Rückfragen stehen Ihnen

Katja Aßmann & Sabine Junker im

Europäischen Haus der Stadtkultur

gern zur Verfügung.



Um 20.00 Uhr: Bilderbogen Ruhrgebiet

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen erbeten bis zum 20. November 2008 unter info@stadtbaukultur.nrw.de

Der **Baukultur Salon** ist eine Veranstaltungsreihe des Europäischen Hauses der Stadtkultur zur Baukultur in den Kulturhauptstädten Europas mit Blick auf Gestern, Heute und Morgen. Der Baukultur Salon begleitet seit Sommer 2007 den Diskurs um die Baukultur in der **Kulturhauptstadt RUHR.2010**. Er bietet eine Plattform für Vorträge, Präsentationen und moderierte Diskussionen rund um die gebaute Umwelt der Kulturhauptstädte Europas. Der Baukultur Salon steht für fachlichen Austausch, anregende Gespräche, sowie baukünstlerische Aktionen und findet in regelmäßigen Abständen im stadtbauraum, Schacht Oberschuir in Gelsenkirchen statt.

Das Europäische Haus der Stadtkultur ist die Kommunikationsschnittstelle der Landesinitiative StadtBauKultur NRW. Hier werden die Projekte der breit angelegten Initiative entwickelt, koordiniert, vernetzt. Die Initiative will die Öffentlichkeit für die gebaute Umwelt sensibilisieren, Diskussionen anregen und Lösungsansätze für ihre Verbesserung aufzeigen. Das Europäische Haus der Stadtkultur unterstützt darüber hinaus die Kulturhauptstadt RUHR.2010 mit ihrem baukulturellen Know-how.

Der Baukultur Salon ist ein Projekt des Europäischen Hauses der Stadtkultur e.V. in Kooperation mit der RUHR.2010 GmbH.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Sabine Junker, sabine.junker@stadtbaukultur.nrw.de, Presse

Katja Aßmann, katja.assmann@stadtbaukultur.nrw.de, Inhalt/Konzeption